

Vorlage Stadtparlament

Datum 2. September 2025
Beschluss Nr. 802
Aktenplan 152.15.12 Stadtparlament: Interpellationen

Interpellation Jürg Brunner: Hindernisfrei vom Marktplatz zu Dreilinden (Panoramaweg); schriftlich

Jürg Brunner sowie 27 mitunterzeichnende Mitglieder des Stadtparlaments reichten am 27. Mai 2025 die beiliegende Interpellation «Hindernisfrei vom Marktplatz zu Dreilinden (Panoramaweg)» ein.

Der Stadtrat beantwortet die Interpellation wie folgt:

1 Ausgangslage

Der Förderverein Drahtseilbahn Mühlegg verfolgt seit einigen Jahren das Vorhaben, das Mühleggbähnli ab der Bergstation durch einen unterirdischen Schräglift zum Dreilindenweg zu ergänzen. Er erhofft sich davon eine Verbesserung des hindernisfreien Zugangs zum Panoramaweg und zu den Weihern. Im Jahr 2024 erfolgte zur Projektidee ein Austausch zwischen Stadt und Förderverein. In der Folge nahm auch der Stadtrat eine Einschätzung der Idee des Schräglifts vor. In einem Schreiben an den Förderverein beurteilte er das Vorhaben insbesondere hinsichtlich des Eingriffs in den geschützten Natur- und Landschaftsraum kritisch und wies auf entsprechende Vorbehalte hinsichtlich der Bewilligungsfähigkeit hin.

Bereits heute ist die hindernisfreie Erreichbarkeit des Naherholungsgebiets Drei Weieren gewährleistet. Um mit Kinderwagen oder Rollstuhl von der Bergstation der Mühleggbahn zu den Weihern auf Drei Weieren zu gelangen, kann der Weg via St.Georgen-Strasse und Bitzistrasse zum Mannenweier genutzt werden.

2 Beantwortung der Fragen

1. Wird der Stadtrat beim Tourismusentwicklungskonzept «Drei Weieren» die Barrierefreiheit berücksichtigen?

Die Barrierefreiheit wird grundsätzlich bei allen Planungen berücksichtigt. Beim Tourismusentwicklungskonzept für das Naherholungsgebiet Drei Weieren stehen zwei Massnahmenpakete im Vordergrund. Einerseits wird im Herbst 2025 ein einheitliches Erscheinungsbild für eine verbesserte Orientierung und Sichtbarkeit umgesetzt. Die hindernisfreie Zugänglichkeit des Perimeters wird im Rahmen dieser Massnahmen verstärkt sichtbar gemacht. Andererseits soll als weitere Massnahme eine Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Perimeter durch eine Erweiterung und Aufwertung der Sitzmöblierung

sowie von Brachflächen angestrebt. Die Umsetzung dieses zweiten Massnahmenpakets erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

2. Wird das Projekt Schräglift, ohne finanzielle Zusicherungen, vorbehaltlos unterstützt?

Wie der Stadtrat bereits mit Schreiben an den Förderverein festgehalten hat, kann er die Projektidee nicht vorbehaltlos unterstützen. Neben dem Nutzen eines Schräglifts bezüglich einer verbesserten Erschliessung ist auch den weiteren Auswirkungen Beachtung zu schenken. Die baulichen Eingriffe des Projekts würden den hochwertigen Freiraum massgeblich beeinträchtigen und sind damit mit Blick auf den Landschafts- und Ortsbildschutzes problematisch (Landschaftsschutzgebiet Dreilinden – Freudenberg resp. die Schutzverordnung Dreilinden – Notkersegg). Das Ausmass der Eingriffe mit den damit verbundenen negativen Auswirkungen auf wertvolle Natur- und Schutzgüter beurteilt der Stadtrat als bedeutend.

Die Stadtpräsidentin:
Maria Pappa

Der Stadtschreiber-Stellvertreter:
Andy Markwalder

Beilage:
▪ Interpellation vom 27. Mai 2025